

118 Platzer, Mars und Venus	3200	171 Canlassi zugeschr., Aus Mord wird Liebe	300
119 Derselbe, Herkules bei Omphale	3600	172 Art des Corregio, ital., 17. J., Beweinung Christi	250
120 Derselbe, Amazonenschlacht	2100	173 Kreis des Carlo Dolci, Knabe mit Blumen	160
121 Joh. Viktor Platzer d. J., Zwei kleine Szenen als Gegenstücke	200	175 Luca Giordano, Venus, Bacchus und Ceres	1450
123/24 Raffalt, Hügelige Landschaften	190	176 Derselbe, 6 bibl. Szenen aus der Geschichte von Abraham, Lot etc.	760
126 J. B. Reiter, Mädchen in einer Sofaecke	720	178 Italien. Ende 16. J., Weibliches Bildnis	80
127 Riedel, Badende Mädchen	450	180 Italien., 17. J., Auffindung des Mosesknaben	200
128 Scheuren, Fischer am Strande	600	182 Italien., 18. J., Episode aus der Flucht nach Aegypten	170
134 Schrotzberg, Damenbildnis	120	184 Desgleichen, Anbetung der Hirten	300
138 Smirsch, Blumenstück	520	187 Moretto, Kopf des hl. Bernhard	380
139 Michael Stohl, Anton Rubinstein	430	189 Pittoni, Der Tod des hl. Joseph	1050
143 J. Umlauf, Nikolaus Lenau	210	190 Guido Reni, Der bestrafte Amor	400
144 Derselbe, Damenbildnis	210	193 Rotari, Zwei Mädchenbildnisse	210
149 Waldmüller, Schauspielerin Versing-Hauptmann	110	194 Sassoferrato, Taufe Christi	900
164 Willisch, Rich. Wagner	800	198 Tintoretto, Greisenkopf	160
165 Winterhalter, Napoleon III.	400	199 Tintoretto zugeschr., Krönung Mariae	110
Italiener des 16. bis 18. Jahrhunderts.		201 Kreis des Giorgione, Madonna mit schlafendem Jesuskind	120
166 Bazzani, Die Anbetung der Hirten	1500	202 Venezian. Meister 2. Hälfte 18. Jahrhundert, Karne- valszene	320
167 Derselbe, Gefangennehmung Christi	620	(Schluß folgt.)	
168 Jacopo da Sonte Bassano, Beweinung Christi	480		
169 Derselbe, Anbetung der Hirten	880		

Meissner Porzellan.

Am 4. und 5. Dezember kommt in Rud. Lepkes Kunst-Auctions-Haus, Berlin W 35, die bedeutende Porzellansammlung des Freiherrn Friedrich v. Born (Budapest) zur Versteigerung.

Obwohl eine Anzahl bedeutender plastischer Arbeiten Wiens und der süddeutschen Manufakturen vorhanden sind, stellen sich die Porzellane des Freiherrn von Born im großen und ganzen als eine Meissener Sammlung dar. Besonders reichhaltig ist die Gruppe der Geschirre; sie enthält zahlreiche Arbeiten der frühesten Zeit, einschließlich der Böttger-Periode. Der Spezialsammler wird eine ganze Reihe interessanter Marken

gewesenen Farben vor. Desgleichen findet sich manches von Hausmalerarbeiten. Auch die schönen Teller aus den bekannten Services der besten Zeit wird der Sammler nicht vermissen. Stücke mit Johanneumsmarken und ein signierter Teller vom Kanonikus Busch verdienen Erwähnung.

An prominenten Stücken möchten wir weiters nennen: Eine groteske, figürliche Kanne von Kirchner, zwei Affenkannen, ein Waschbecken mit Kanne, ein Faß auf Gestell (Fig. 5), eine Uhr, ein Tintenzeug in prachtvoller französischer Goldbronzefassung aus der Mitte des 18. Jahrhunderts, eine

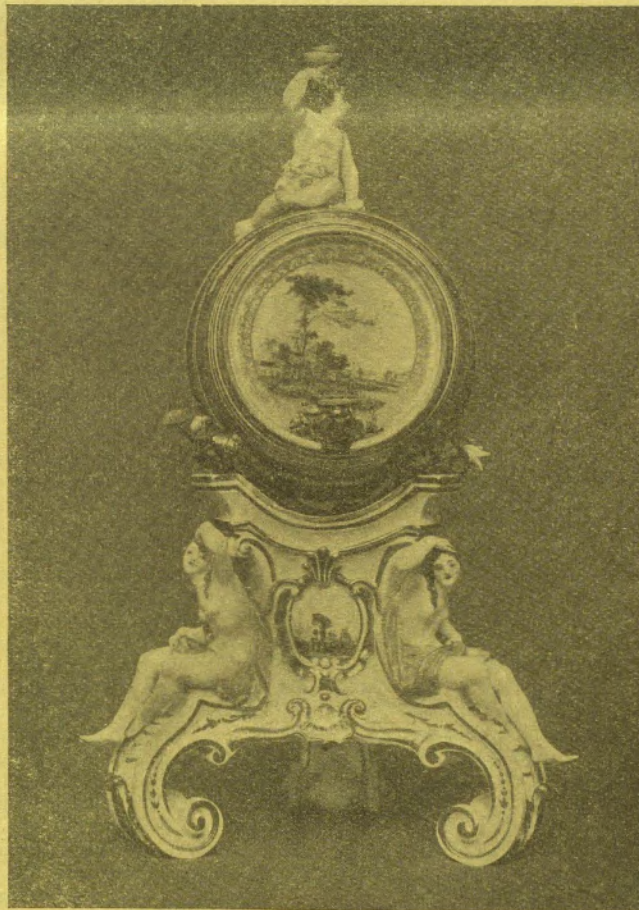


Fig. 5. Faß auf Gestell, Meissen 1730—1740.

finden: sowohl die chinesische Marke (Merkurstab, Drache, Blattmarken), wie die Buchstaben der Manufaktur der Dresdener und Warschauer Holzkonditorei sind vertreten. Von vorzüglicher Qualität ist die Gruppe der Höroldt-Malereien, in der einige ganz frühe aufscheinen. Besondere Erwähnung verdient ein Humpen mit silbernem Deckel. Fond-Porzellane, diese bedeutende Gattung der Meissener Geschirre, kommen in allen üblich

Kaminuhr und eine Fleutenvase mit chinesischen Figuren, die die A. R.-Marke trägt.

Der Bestand an Figuren und Gruppen ist weniger groß, aber reich an Stücken von besonderem Interesse: Eine ziemlich große Gruppe von verschiedenen Tierfiguren aus der italienischen und französischen Komödie, einige Stücke aus dem Cris de Paris, Grenadiere, Bergleute usw. An seltenen Stücken